

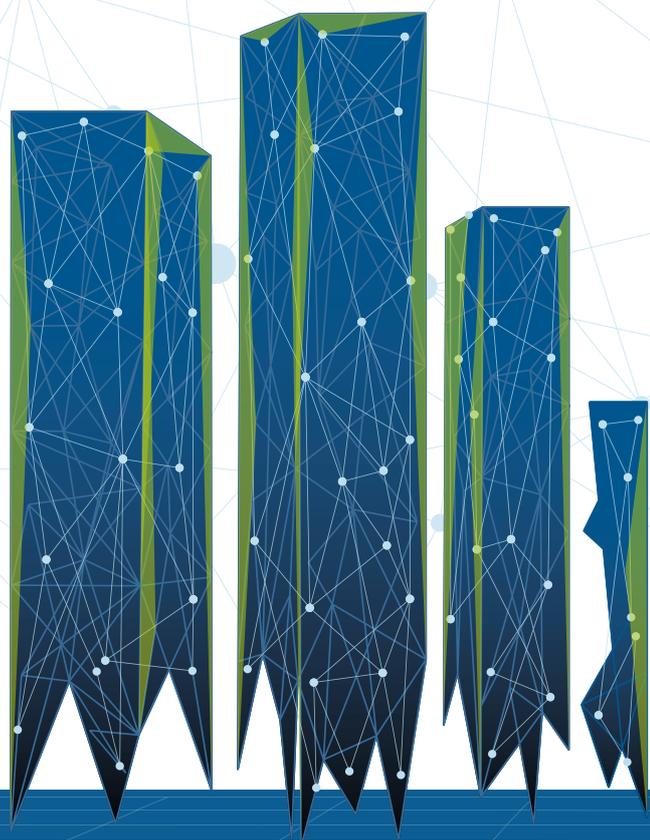
DIE ZUKUNFT BEGINNT JETZT.

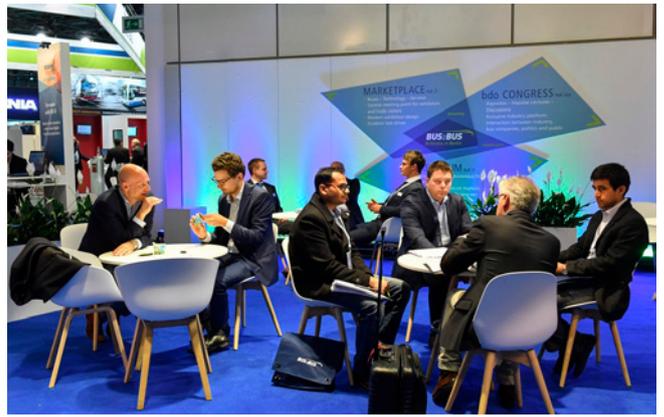
Die **BUS2BUS 2019** zeigt neue Wege für eine
Mobilitätsbranche im Wandel.



Der bdo-KONGRESS:
Raum für Diskussionen
zur Verkehrspolitik.
Seite 4-7

Das Future Forum:
Marktplatz für
Zukunftsthemen.
Seite 10





GRUSSWORT VON BDO-PRÄSIDENT KARL HÜLSMANN Seite 3

DER BDO-KONGRESS: RAUM FÜR DISKUSSIONEN ZUR VERKEHRSPOLITIKSeite 4-7

DIE FACHMESSE: TECHNIK, DIENSTLEISTUNGEN UND NOCH VIEL, VIEL MEHR.....Seite 8-9

DAS FUTURE FORUM: MARKTPLATZ FÜR ZUKUNFTSTHEMEN Seite 10

STIMMEN ZUR BUS2BUS Seite 11

Liebe Leserin, lieber Leser,

auf den ersten Blick ist es ein bekanntes Bild, das wir uns vom bevorstehenden bdo-Kongress und der BUS2BUS 2019 machen können: Der Bundesverkehrsminister wird sprechen. Zahlreiche Staatssekretäre und weitere führende Verkehrspolitiker aus dem Deutschen Bundestag diskutieren auf dem Podium. Und wir als Busunternehmerinnen und Busunternehmer haben die Gelegenheit, grundlegende Antworten auf die vielen Fragen rund um unsere Branche zu hören. In den Grundzügen gleicht der kommende bdo-Kongress also der Vorläuferversammlung vor zwei Jahren. Aber eben nur in den Grundzügen. Und auf den ersten Blick. Beim genaueren Hinschauen fällt auf, dass sich vieles gewandelt und weiterentwickelt hat.

Das Thema „Mobilität“ ist in den zurückliegenden zwei Jahren noch einmal stärker und tiefer ins gesellschaftliche Bewusstsein vorgedrungen. Eine Novellierung des Personenbeförderungsgesetzes steht kurz bevor. Die europäische Politik hat Fragen des Verkehrssektors ganz oben auf der Agenda platziert. Schon 2017 hatten wir den Eindruck, dass die Zeit für die BUS2BUS reif ist – auch als Veranstaltungsrahmen für unseren bdo-KONGRESS. Ich finde aber: 2019 ist es noch einmal wichtiger für unser Gewerbe und die gesamte Mobilitätsbranche, zu einem solchen Termin zusammenzukommen und über die Zukunft zu sprechen. Denn diese Zukunft wird – das steht fest – gewaltige Veränderungen bringen. Darauf müssen wir uns einstellen und vorbereiten. Ab dem 19. März können wir das in Berlin bei der BUS2BUS in vorbildlicher Weise tun. Auf den folgenden Seiten versuchen wir Ihnen einen kleinen Einblick in die Vielfalt der Veranstaltung zu geben.

Ich freue mich darauf, Sie in Berlin zu treffen.

Ihr

Karl Hülsmann, Präsident
Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer (bdo)



POLITIK UND WIRTSCHAFT IM AUSTAUSCH BEIM BDO-KONGRESS 2019

HIER GEHT ES UM DIE GROSSEN FRAGEN – UND ANTWORTEN.

Nächster Stopp: Zukunft: Mit diesem Anspruch zeigt die BUS2BUS 2019 alles, was die Busbranche in den kommenden Jahren und Jahrzehnten bewegen wird. Schon heute. Und an einem einzigen Ort. Die Veranstaltung vereint politische Diskussionen, Informationen über neueste Technik und Einblicke in die entscheidenden Konzepte und Ideen zur Mobilität der Zukunft. Einen Schwerpunkt dabei bildet der Kongress des Bundesverbandes Deutscher Omnibusunternehmer am 19. und 20. März 2019. Ob neues Personenbeförderungsgesetz, die Umweltbilanz des Verkehrssektors oder Vorschläge zur Busmaut: Beim bdo-KONGRESS diskutieren Experten und Entscheider die wichtigsten Fragen der Branche. Hier erfahren Unternehmer, wer für welche Positionen steht und welche Regelungen die Zukunft bringen wird.



Kritisch nachgefragt: Auch schon der bdo-KONGRESS 2017 im Rahmen der 1. BUS2BUS brachte politische Entscheider auf der Bühne zusammen

Ranghohe Redner und dynamische Diskussionen

Bundesverkehrsminister **ANDREAS SCHEUER** wird die BUS2BUS 2019 eröffnen und sich zum Auftakt in einer Rede an die Besucher wenden. Mit der Teilnahme des Spitzenpolitikers bestätigt sich erneut, dass die BUS2BUS bereits bei der 2. Ausgabe ein zentraler Termin für alle Entscheider aus dem Personenbeförderungssektor geworden ist.

Zu den weiteren anwesenden Akteuren im hochkarätig gesetzten Programm des bdo-KONGRESSES gehören unter anderem auch die beiden Parlamentarischen Staatssekretäre im Bundesverkehrsministerium: **ENAK FERLEMANN** und **STEFFEN BILGER**.

Ebenfalls gemeldet sind zahlreiche Spitzenvertreter aus branchennahen Verbänden sowie aus Wissenschaft und Wirtschaft. Eine Vielzahl der Gäste stammt dabei auch aus dem Innovationssektor, der mit digitalen Mitteln neue Wege für die Mobilität von morgen eröffnet.

Vier Diskussionsrunden zu vier Kernfragen unserer Zeit

Der bdo-KONGRESS geht in vier Gesprächs-Panels auf entscheidende aktuelle Fragen der Busbranche ein. Dazu zählen der Blick auf die Möglichkeiten der Digitalisierung und die grundlegenden Veränderungen bei der Antriebstechnik ebenso wie Fragen zu etwaigen Neuerungen im Personenbeförderungsgesetz oder zu den Wettbewerbsbedingungen im Fernverkehr. Das Vortragsprogramm setzt damit die wichtigsten Themen der Branche auf die Tagesordnung.

Zahlreiche begleitende Termine – wie Pressekonferenzen oder Rundgänge – sind angesetzt. Schon jetzt steht fest: Der bdo-KONGRESS 2019 wird am 19. und 20. März alle wichtigen Entscheidungsträger aus Verkehrspolitik und Busbranche in Berlin zusammenbringen – in einem maßgeblichen Jahr für den Mobilitätssektor, das unter anderem Verhandlungen zum Personenbeförderungsgesetz bringt. Hier und jetzt gilt es, aufmerksam zuzuhören, klar und deutlich Position zu beziehen – und Flagge zu zeigen.

NAMEN, THEMEN, HÖHEPUNKTE

PROGRAMMHIGHLIGHTS
BEIM BDO-KONGRESS 2019.

19. MÄRZ 2019

11:25 Uhr - 11:35 Uhr Begrüßung durch bdo-Präsident **KARL HÜLSMANN**

11:35 Uhr - 12:00 Uhr Rede von Bundesverkehrsminister **ANDREAS SCHEUER**

14:00 Uhr - 15:00 Uhr Panel I: „Umwelt und Technik“ — unter anderem mit **ULRICH LANGE**, Stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, **STEPHAN KÜHN**, verkehrspolitischer Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Bundestag, und **JOS SALES**, Präsident Personenverkehr der IRU.

15:30 Uhr - 16:30 Uhr Panel II: „Fernverkehr“ — unter anderem mit **ENAK FERLEMANN**, Parlamentarischer Staatssekretär im BMVI, und **KIRSTEN LÜHMANN**, verkehrspolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion.

20. MÄRZ 2019

10:30 Uhr - 12:00 Uhr bdo-Mitgliederversammlung

13:00 Uhr - 14:00 Uhr Panel III: „Touristik“ — unter anderem mit **PROFESSOR HEINZ-DIETER QUACK**, Leitung Kompetenzzentrum Tourismus des Bundes, **MARKUS TRESSEL**, tourismuspolitischer Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Bundestag, und **BERND REUTHER**, Mitglied der FDP-Bundestagsfraktion und im Verkehrsausschuss.

14:30 Uhr - 15:30 Uhr Panel IV: „Personenbeförderungsgesetz/Digitalisierung“ — unter anderem mit **STEFFEN BILGER**, Parlamentarischer Staatssekretär im BMVI, und **SÖREN BARTOL**, Stellvertretender Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion.



PRESSETERMIN AM 19. MÄRZ AM BDO-STAND AUF DER BUS2BUS

1. ÖPNV-TRANSPARENZREGISTER FÜR DEUTSCHLAND AUFGELEGT.

Ab Ende 2019 sollen erstmals in Deutschland wesentliche Daten über die Vergabe von Verkehrsaufträgen in einer übersichtlichen Online-Plattform gesammelt, aufbereitet und gut verständlich der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Zur BUS2BUS informiert der Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer (bdo) als einer der Mit-Initiatoren dieses ÖPNV-Transparenzregisters über das neue Instrument für Fairness und Klarheit im Wettbewerb.

Im Rahmen einer Pressekonferenz am bdo-Stand werden am 19.3. von 15.15 Uhr bis 15.45 Uhr Details zum Projekt veröffentlicht. Als Ansprechpartner vor Ort sind Vertreter der Träger des Projekts – darunter bdo-Präsident **KARL HÜLSMANN** – sowie beteiligte Wissenschaftler der Hochschulen Heilbronn und Worms. Sie stellen Neuigkeiten zum Stand des Web-Tools vor. Mit dem Transparenzregister erhalten politische Entscheidungsträger, Verkehrsunternehmen, Aufgabenträger und die Bürger einen Überblick über die tatsächlichen Entwicklungen im Markt.



Der bdo stellt Details über das neue ÖPNV-Transparenzregister vor

NEUES FRAUENNETZWERK NIMMT WÄHREND DER BUS2BUS EBENFALLS FAHRT AUF

STARTSIGNAL FÜR BDO BUSINESS WOMEN.



Noch eine Seltenheit: Beim bdo führen zwei Frauen die Verbandsgeschäfte

Hinter drei einfachen Buchstaben verbirgt sich eine bedeutende Idee. Das Kürzel bbw steht für bdo business women. Es handelt sich dabei um ein neu gegründetes Netzwerk für Frauen in Führungspositionen in einer Branche, die zahlenmäßig zumeist noch von Männern bestimmt wird. Das erste offizielle Treffen findet in Berlin im Rahmen der BUS2BUS statt und ist mit einem umfangreichen Programm verbunden. Der Tag startet mit einem exklusiven Messe-Rundgang mit Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer. Nach Kongressende treffen sich die bbw in entspannter Runde zum gemeinsamen Austausch und der thematischen Fokussierung des Netzwerkes.

DR. KIRSTEN BROECHELER von MAN Truck & Bus AG wird einen Einblick in die Arbeit einer weiblichen Führungskraft gewähren. Auch von Seiten des Weltverbandes IRU wird **RALUCA MARIAN**, Head of Passenger Transport, am Treffen teilnehmen und kurz über die Gründung eines europäischen Frauennetzwerkes informieren. Am Abend findet das exklusive #FutureFastenfischessen statt. Der Parlamentarische Abend des Bundesverbandes Deutscher Omnibusunternehmer, an dem auch alle bdo business women teilnehmen.



BDO-HAUPTGESCHÄFTSFÜHRERIN CHRISTIANE LEONARD ZUR BUS2BUS 2019

„WIR STEHEN AN DER SCHWELLE ZU EINER NEUEN WELT.“

Im Mobilitätssektor steht ein grundlegender Wandel bevor. Das Verkehrswesen in Deutschland und weltweit wird digitaler, elektrischer, kooperativer – um nur ein paar Schlagworte zu nennen. Die bisher bekannten Gewissheiten verlieren ihre Gültigkeit. Im Bussektor können wir sagen: Wir stehen an der Schwelle zu einer neuen Welt. Und natürlich fällt der Abschied von der altbekannten Ordnung manchmal schwer. Wir sollten uns dennoch die Zeit nehmen, uns ab dem 19. März einen Eindruck von der Zukunft zu verschaffen – mit Energie und Schaffensfreude.

Bei der BUS2BUS 2019 versuchen wir, die neue Welt in Skizzen schon einmal zu zeigen. Das Bild setzt sich aus vielen verschiedenen Teilen zusammen. Aussteller präsentieren im Messebereich, was heute schon konkret möglich, aber noch nicht unbedingt Usus ist. Im Future Forum stehen stärker noch die Konzepte für die nahe Zukunft im Blickpunkt. Und unser bdo-Kongress beleuchtet, wie sich die politischen Rahmenbedingungen für den Wandel entwickeln.

Die BUS2BUS wird spannend und wichtig – für uns als gesamte Branche wie für die einzelnen Unternehmen im Land. Ich bin mir sicher, es wird sich lohnen, dafür nach Berlin zu reisen. Wir können es uns als Mittelstand schlicht nicht leisten, das Anzeichen vom sich anbahnenden Wandel einfach zu ignorieren.

AUSSTELLER IM FOKUS: DAIMLER BUSES UND MAN TRUCK & BUS ZEIGEN SICH

TECHNIK, DIENSTLEISTUNGEN UND NOCH VIEL, VIEL MEHR.

Mehr Aussteller, vergrößerte Fläche, neues Außengelände und ein zusätzlicher Messtag: Die Leistungskurve der BUS2BUS zeigt in allen Bereichen deutlich nach oben. Bei der Zweitausgabe wird es 2019 beispielsweise mehr Fahrzeuge zu sehen geben - und noch mehr Ideen. Einige Teile der umfangreichen Messe können wir hier schon einmal etwas detaillierter ankündigen.

Daimler Buses mit drei Highlights auf der Messe BUS2BUS: Maximale Sicherheit, Trendsetter für die Reise, innovative Dienstleistungen

Der Bestseller unter den Reisebussen Europas, Mercedes-Benz Tourismo, ist maßgeschneidert für die Business-Klasse: Er kombiniert Wirtschaftlichkeit, Sicherheit und Komfort. Der 13,1 m lange Tourismo M/2 bestätigt dies eindrucksvoll, denn er ist konsequent auf das neue zulässige Gesamtgewicht von bis zu 19,5 t für Zweiachser in der EU ausgelegt. Als Safety Coach Tourismo präsentiert er mit den Assistenzsystemen Active Brake Assist 4 mit Fußgängererkennung und Sideguard Assist zwei Premieren für Hochdecker-Reisebusse mit Stern und vereint alle derzeit lieferbaren Sicherheitssysteme. Kein Hochdecker-Reisebus ist sicherer. Dies stellt der Safety Coach Tourismo während der Messe mit eindrucksvollen Demonstrationsfahrten unter Beweis.

Der Doppelstockbus Setra TopClass S 531 DT beeindruckt bereits mit seiner imposanten Statur. Neben seiner faszinierenden Optik überzeugt er Unternehmen vor allem als Musterbeispiel an Aerodynamik und Kraftstoffeffizienz, durch maximale Variabilität, Komfort und Sicherheit. Je nach



Der Doppelstockbus Setra TopClass S 531 DT beeindruckt

Ausprägung ist der Setra S 531 DT luxuriöser Fernreisebus, funktioneller Fernlinienbus oder individuell ausgestatteter Bistrobus. Und im Oberdeck lässt auf Wunsch das Glasdach TopSky viel Licht herein und eröffnet beste Aussichten. Ebenso beachtlich ist seine Sicherheitsausstattung: Die neuen Assistenzsysteme Active Brake Assist 4 und Sideguard Assist feierten im Herbst 2017 zusammen mit dem Setra S 531 DT ihre Weltpremiere.

Rundumservice für alle Omnibusse von Mercedes-Benz und Setra: Das leistet Omniplus, die Servicemarke von Daimler Buses. Fortlaufend kommen innovative Leistungen hinzu. Mit dem neuen Portal Omniplus On wird der Service digital und eröffnet Busunternehmen und Fahrern völlig neue Möglichkeiten. Beispiele sind der revolutionäre Service Omniplus Uptime zur Überwachung der Fahrzeugsysteme in Echtzeit, Telematikdienste, die digital gestützte Abfahrtskontrolle für den Fahrer oder der schnelle und gezielte Einkauf von Ersatzteilen rund um die Uhr.



Sicherheit ist eines der zentralen Themen für Daimler Buses - bei der BUS2BUS wie auch sonst jeden Tag



MAN präsentiert die vollelektrische Version des neuen Stadtbusses MAN Lion's City

Emissionsfrei einfach weiter: MAN Truck & Bus zeigt in Berlin den vollelektrischen Lion's City.

Die Zukunft des ÖPNV ist überwiegend reinelektrisch. Passend dazu stellt MAN auf der BUS2BUS 2019 daher die vollelektrische Version des neuen Stadtbusses MAN Lion's City vor. Ein leicht geändertes Design unterstreicht die Besonderheit des elektrischen Antriebs. Am auffälligsten ist dabei der Entfall des Motorturms und somit optimierte Sitzbereich im Heck durch die Platzierung der Batterien auf dem Dach. Damit befinden sie sich zum einen außerhalb des crashgefährdeteren Heckbereichs, zum anderen ermöglicht es mehr Gestaltungsfreiheit, freundlichere Lichtverhältnisse und bis zu vier zusätzliche Sitzplätze im Innenraum.

Beim Antrieb setzt MAN in seinem eBus auf einen Zentralmotor an der Hinterachse beziehungsweise im Gelenkbus zwei Zentralmotoren an der zweiten und dritten Achse. Diese sind leichter zugänglich und weniger komplex aufgebaut als radnahe Motoren, was Vorteile bei der Wartung und den Total Cost of Ownership (TCO) bringt. Gerade der Gelenkbus profitiert auch beim Fahrverhalten: Durch die zwei angetriebenen Achsen erhöhen sich Fahrstabilität und damit Sicherheit sowie die maximale Energierückgewinnung beim Bremsen.

Der vollelektrische Antriebsstrang leistet im Solobus 160 bis maximal 270 kW. Die Energie dafür stammt aus den modularen Batterien mit 480 (Solo) bzw. 640 kWh (Gelenkbus). Hierbei greift MAN auf die ausgereifte Batteriezelltechnologie aus dem Konzernbaukasten zurück, das ausgeklügelte Temperaturmanagement sorgt für eine besonders gute Verfügbarkeit unabhängig von der Jahreszeit. So kann der Lion's City E zuverlässig die Reichweite von 200 km und bis zu 270 km unter günstigen Bedingungen über die gesamte Lebensdauer der Batterien sicherstellen.

Geladen werden die Batterien im Depot per CCS Stecker. Bei einer durchschnittlichen Ladeleistung von 100 kW erreicht dabei der Solobus bereits unter drei Stunden eine vollständige Ladung, der Gelenkbus in unter vier Stunden. Bei maximaler Ladeleistung von 150 kW verkürzt sich die Zeit entsprechend.



In Berlin wird es Elektromobilität zum Anfassen geben

Da der eBus ein integriertes Mitglied der neuen MAN Lion's City Familie ist, fügt er sich einfach in den Betriebsablauf ein, der Verkehrsbetrieb profitiert wie gewohnt vom MAN Service-netz.

Da Verkehrsbetriebe und Flottenbetreiber auf dem Weg von „Low Emission“ zu „No Emission“ vor einigen Herausforderungen stehen, die über das eigentliche Fahrzeug hinausgehen, hat MAN Truck & Bus ein spezialisiertes Beratungsteam namens MAN Transport Solutions für individuelle und maximal wirtschaftliche Transportlösungen ins Leben gerufen. Die qualifizierten Berater können durch ihren Erfahrungsschatz neben dem Fahrzeug auch Fragen rund um die Infrastruktur und den Energiebedarf sowie Wartungskonzepte und die Flottenauslegung abdecken und so die Betreiber bestmöglich unterstützen.

AUS DEM FUTURE FORUM DER BUS2BUS

„DER ÖPNV WIRD NUTZERZENTRIERTER GESTALTET SEIN.“

Es geht um nicht weniger als die Zukunft der Mobilität. Im Future Forum werfen Gründer, Ideengeber und Branchenkenner den Blick nach vorne. Zu sehen gibt es Start-ups, Innovationsführer und jede Menge Neuigkeiten insbesondere aus dem digitalen Sektor. Im Kurz-Interview beschreibt **JOHANNA SCHELLE**, Communications & Business Development bei MotionTag, was ein junges Software-Unternehmen für den Busverkehr leisten kann.

In drei Sätzen: Was genau kann MOTIONTAG für ein mittelständisches Busunternehmen tun?

Sofern die jeweiligen Busunternehmen über eine App verfügen oder durch die App eines Verkehrsverbunds erschlossen sind, kann MOTIONTAGs Software darin integriert werden. Dadurch kann das Busunternehmen das gesamthafte Mobilitätsverhalten der Fahrgäste nachvollziehen und den Betrieb verbessern. Konkret heißt das, dass Fahrpläne und Routen auf Basis der tatsächlichen Aufenthalte von Fahrgästen und Nachfrage gestaltet werden können und der Betrieb längerfristig sogar als on-demand Service angeboten werden kann. Auf diese Weise kann der Busverkehr im Zuge der "letzten Meile" perfekt auf den ÖPNV abgestimmt werden. Außerdem werden Fahrgäste gezielt angesprochen und z. B. durch push-notifications über Verspätungen oder Echtzeit-Ankunftszeiten informiert.

Warum ist das so wichtig?

Präzise Daten, die Aufschluss darüber geben wann, wo, warum und mit welchem Verkehrsmittel Fahrgäste reisen, helfen bei der Planung attraktiver Angebote für die Nutzer und bei der Entscheidung, auf welchen Routen und zu welchen Zeiten Busse verkehren sollen. Insgesamt wird somit die Wirtschaftlichkeit eines Unternehmens erhöht, da Zielkapazitäten besser eingeschätzt werden können und flexibler auf Nachfrageschwankungen reagiert werden kann.

Wie sieht der ÖPNV in Deutschland in 10 Jahren aus? Und welchen Beitrag dazu leistet MotionTag?

Während der momentane Mobilitätsmarkt dem Wilden Westen ähnelt, da viele unterschiedliche, private Mobilitätsanbieter



auf den Markt drängen, wird der Markt in 10 Jahren so reguliert sein, dass nur noch vereinzelte Anbieter Lizenzen erhalten, je nachdem wie nachhaltig sie sind und ins gesamthafte Mobilitätssystem einer Stadt integriert sind. Der ÖPNV wird nutzerzentrierter gestaltet sein und Passagieren Smartphone-basierte, digitale Services wie beispielsweise mobiles Be-in/Be-out Ticketing oder personalisierte Reiseinformationen anbieten. Es wird keine komplizierten Tarife mehr geben, sondern Nutzer erhalten bei Start der Reise ohne manuelle Interaktion ein Ticket und werden für die exakt zurückgelegte Route abgerechnet. Dabei wird dieses Ticket kompatibel mit allen anderen Mobilitätsanbietern einer Stadt sein, um Fahrgästen ein nahtloses Reiseerlebnis zu bieten. Die Bedürfnisse und Bewegungsmuster von Fahrgästen werden also in Zukunft wegweisend für den ÖPNV sein, der nachfrageorientiert ausgerichtet sein wird.

Zeigen, was kommt: das Future Forum

Das Future Forum ist die Plattform für den direkten Austausch: Aussteller, Besucher, Kongressteilnehmer und Startups teilen hier Ideen und diskutieren Trends. Besucher können sich auf Keynotes, Workshops, Diskussionsrunden und Startup Pitches zu wesentlichen Branchenthemen freuen. Es geht um Digitalisierung in all ihren Ausprägungen und laufende wie bevorstehende Veränderungsprozesse. Was passiert in Städten? Was im ländlichen Raum. Wie verändern sich Antriebskonzepte und Innenräume? Hier geht es schon heute um Ideen, über die morgen viel gesprochen wird.



KARL HÜLSMANN

Präsident Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer (bdo)

„Auf der BUS2BUS 2019 erhalten wir als Unternehmer schon heute einen Eindruck davon, in welche Richtung sich die Bus-Branche in den kommenden Jahren entwickeln wird.“

TILL OBERWÖRDER

Leiter Marketing, Vertrieb und Services Mercedes-Benz Lkw

„Auf der Bus2Bus Messe präsentieren wir den Messebesuchern drei absolute Highlights aus unserem Produkt- und Dienstleistungsportfolio: Den Mercedes-Benz Tourismo, den Setra S 531 DT und die dazugehörigen hochmodernen Sicherheitssysteme.“



JOS SALES

Jos Sales, Präsident Personenverkehr des Weltdachverbands der Straßentransportwirtschaft IRU

„Die BUS2BUS gewinnt auch international an Bedeutung. Im Kongress kommen die wichtigen Themen der EU-Politik auf die Tagesordnung. Somit ist die BUS2BUS eine wichtige Standortbestimmung für die gesamte europäische Busbranche.“



DR. SANDRA SCHNARRENBARGER

Vizepräsidentin Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer (bdo) und Präsidentin LBO

„Die Busbranche war noch nie so stark im Wandel wie jetzt. Wir alle müssen uns informieren, was die Zukunft bringt. Deswegen ist die BUS2BUS mit ihrem modernen Konzept so wichtig für das private Busgewerbe. Nirgendwo finden wir die wichtigen Informationen über diesen Veränderungsprozess so vollständig, wie auf der BUS2BUS.“



MATTHIAS MAEDGE

Generaldelegierter des Weltdachverbands der Straßentransportwirtschaft IRU in Brüssel

„Die Bus2Bus ist die richtige Plattform, wo die wichtigen Zukunftsthemen diskutiert werden und wo Innovationen stattfinden, ich freue mich darauf.“



BUS₂BUS

Fachmesse und Kongress

NÄCHSTER STOP: ZUKUNFT

19.–21. MÄRZ 2019
MESSEGELÄNDE BERLIN

bus2bus.berlin



Offizielle Förderer des bdo



SETRA

MAN

NEOPLAN

KRAVAG

Partner



Herausgeber:
Bundesverband Deutscher
Omnibusunternehmer (bdo) e. V.
Reinhardtstr. 25 | 10117 Berlin

Redaktion & Gestaltung
Christian Wahl

Stand: Februar 2019.
Alle Informationen ohne Gewähr.

in Zusammenarbeit mit
Potter Promotion, www.potter.ag

bdo Bundesverband
Deutscher
Omnibusunternehmer
info@bdo.org | www.bdo.org